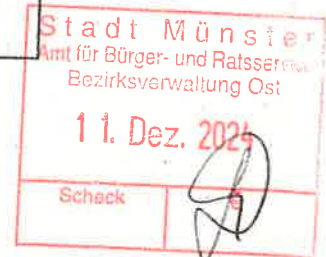


66.20.0112  
Malte Konrad

27.11.2024  
7211



**Amt für Bürger- und Ratsservice**  
**Bezirksvertretung Münster-Ost**

über Herrn Stadtbaurat Denstorff

**Verbesserung vorhandener Radweg von Handorf nach Wolbeck**

**hier: Antrag Nr. A-O/0005/2024 der CDU-Fraktionen in der Bezirksvertretung Münster-Ost vom 20.05.2024**

Mit dem Antrag A-O/0005/2024 „Verbesserung vorhandener Radweg von Handorf nach Wolbeck“ fordert die CDU-Fraktion die Bezirksvertretung Münster-Ost auf, zu beschließen, dass „die Verwaltung [...] die Möglichkeiten [prüft], wie der vorhandene Radweg von Handorf über Kasewinkel nach Wolbeck verbessert werden kann. Insbesondere im Bereich des Kreuzbachs befindet sich ein Wäldchen, in welchem der Weg auch bei guten Wetter nur schwer oder gar nicht befahrbar ist und verbessert werden soll.“

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Die im Antrag beschriebene Radverbindung zwischen Handorf und Wolbeck, die östlich des „Alten Mühlenweg“ über die Straßen „Kreuzbach“ und „Kasewinkel“ verläuft, ist seit langem im Rahmen der Radwegweisung als Teil des Radverkehrsnetzes NRW ausgeschildert und durch ein entsprechendes Streckenpiktogramm als „Freizeitstrecke“ gekennzeichnet. Themenrouten oder das radtouristische Knotenpunktnetz verlaufen nicht über diesen Streckenabschnitt.



Abbildung 1: Bestehende Ausschilderung Richtung Wolbeck im Bereich Kasewinkel (Quelle: Stadt Münster)

Während weite Teile der Strecke über asphaltierte Wege verlaufen und sich in gutem Zustand befinden, verfügt der beschriebene Abschnitt durch das Wäldchen über keine befestigte Trasse und ist für den Radverkehr insbesondere bei schlechten Witterungsbedingungen kaum nutzbar. In diesem Bereich verläuft die Radverbindung über Privatflächen, sodass eine Verbesserung der Wegeverbindung nur in Absprache mit den Eigentümern erfolgen kann. Eine Kontaktaufnahme seitens der Stadtverwaltung ergab, dass ein Ausbau der Radwegeverbindung für die Grundstückseigentümer gegenwärtig nicht in Frage kommt.

Daher sieht die Verwaltung auf absehbare Zeit keine Möglichkeit, den Zustand der Radwegeverbindung in dem genannten Bereich zu verbessern. In der Konsequenz soll auch die Radwegweisung, die über diesen Abschnitt führt, entfernt werden. Um die Radverbindung zwischen Handorf und Wolbeck zu stärken, ist im Fahrradnetz 2.0 der „Alte Mühlenweg“ als Basisroute definiert. Perspektivisch sehen die Handlungsempfehlungen zum Fahrradnetz 2.0 hier die Errichtung eines straßenbegleitenden gemeinsamen Geh-/Radweges vor, sofern nicht in den kommenden Jahren zurückgehende Kfz-Verkehrsmengen und -Durchgangsverkehre alternativ auch die Einrichtung einer Fahrradstraße ermöglichen. Um die Verbindung kurzfristig für den Radverkehr zu attraktivieren, favorisiert die Verwaltung das Aufbringen einer beidseitigen Piktogrammreihe (vgl. Vorlage V/0456/2024, Beschlusspunkt 4). Die Markierung soll voraussichtlich im Nachgang an anstehende Asphaltarbeiten in 2025 erfolgen.

Gerd Rüller  
Kommissarischer Amtsleiter